

Besonderheit

Ein zu schnelles und weites Herausdrehen der Ventilschrauben führt zu einem **Ölaustritt** (kein Reklamationsgrund).

Ein **abruptes Stoppen** des Schließvorganges und **sofortiges Öffnen** der Tür hat ein **Bandknacken** zu Folge.

Ein evtl. **Bandknacken** ist kein Reklamationsgrund und führt auch nicht zu einem Banddefekt.

Ventileinstellung

Die hydraulischen Scharniere werden mit vollständig geschlossenen Regelventilen geliefert (bei montierter Tür kann sich das Scharnier nicht schließen). Damit die Ventile optimal arbeiten, müssen sie gut synchronisiert sein. Hierfür ist nachstehendes Verfahren von absoluter Wichtigkeit: Die Tür in die Öffnungsstellung von 90° bringen. Danach bei einem von den beiden Ventilen mit einer **schrittweisen 1/8 Drehung** beginnen, bis sich die Türe zu Schließen beginnt (80°). Anhand der Einstellung des Ventils des zweiten Scharniers überprüfen, dass sich die Geschwindigkeit steigert. Nun das zweite Ventil bis zur gewünschten Schließgeschwindigkeit vorsichtig öffnen (wie vor, **1/8 Drehung**). Ob die Ventile an der Bandoberseite oder Bandunterseite zu sehen sind ist egal.

Hinweise

Um zu überprüfen, ob die beiden Scharniere korrekt montiert wurden, muss die Tür geöffnet werden, bevor sie zum Anschlag kommt, wobei kontrolliert werden muss, dass keines der beiden Scharniere ein Geräusch macht. Wenn eines der Scharniere ein Geräusch macht, muss das Ventil leicht gelockert werden, um es an das geräuschlose (wie vor, **1/8 Drehung**) Scharnier anzupassen. Das geräuschvolle Scharnier ist das, dass langsamer als das andere Scharnier eingestellt ist. Es liegt im Ermessen des Monteurs, ob das Ventil des geräuschvollen Scharniers leicht geöffnet oder ob das Ventil des geräuschlosen Scharniers leicht geschlossen wird, um sie einwandfrei aufeinander abzustimmen.